

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
17 (1891)**

22.8.1891 (No. 196)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1085653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1085653)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Bekanntmachung
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Wichtiges
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Copie oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neuhadtdödens u. Pant.
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittag 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 196.

Sonnabend, den 22. August 1891.

17. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 20. Aug. (Hof- und Personalnachrichten.) Wie aus Kiel gemeldet wird, führen der Kaiser und die Kaiserin heute Nachmittag 3 Uhr auf der Yacht „Hohenzollern“ nach der Flensburger Förde. — Der Hofbericht konstatirt von Neuem, daß der gefrige Reitersturz des Kaisers sehr zur Zufriedenheit ausgefallen ist; im Uebrigen werde an den Dispositionen festgehalten, nach welchen das Kaiserpaar Sonnabend früh gleich nach 8 Uhr hier eintreffen wird. — Nach einer Wiener Meldung des „Bureau Strich“ trifft Kaiser Wilhelm am 2. September über Teischn in Siegmundsherberg ein und wird sich wahrscheinlich sofort vom Bahnhof aus mit dem Kaiser von Oesterreich und dem König Albert von Sachsen ins Manöverfeld begeben.

— Prinzessin Viktoria von Preußen, Gemahlin des Prinzen von Schaumburg-Blippe, ist zum Besuch bei der Kaiserin Friedrich in Homburg eingetroffen.

— Die Nachricht, daß Prinz Nikolaus von Griechenland längere Zeit in Berlin bleiben und der Parade und den Kaisermanövern beizuwohnen wolle, entbehrt der Begründung. Der Prinz begibt sich vielmehr morgen früh nach Kopenhagen, wo er im Kreise seiner Verwandten etwa einen Monat zu verweilen gedenkt.

— Der kommandierende General des neunten Armeekorps, Graf Waldersee, ist heute hier eingetroffen. Seine Anwesenheit hängt, wie man annimmt, mit an Allerhöchster Stelle getroffenen Dispositionen zusammen.

Berlin, 20. August. Das in London verbreitete Gerücht, Finanzminister Miquel habe dem Kaiser eine Denkschrift überreicht, welche eine dreimonatliche Aufhebung der Kornzölle empfiehlt, wird von befugten Kreisen seit dem Anfang bis Ende als erfunden bezeichnet. — Ein Artikel der Petersburger Börzenszeitung über das russische Roggenausfuhrverbot, welcher mit den Worten: „Es unterliegt keinem Zweifel, daß mit dem Aufheben des dringenden Grundes die Maßregel auch sofort wieder aufgehoben wird“ schließt, wird von der Nord. Allg. Ztg. mit dem Bemerkten reproduziert, daß er anscheinend inspirirten Ursprungs sei. — Der Finanzminister Miquel hat heute früh seine Urlaubsreise angetreten.

— Wenn man anfänglich nach Erlaß des russischen Ausfuhrverbots die Haltung der deutschen Regierung, die eine Gerabhebung der Getreidezölle nicht zugeben wollte, vielfach tadelte, so wird man jetzt, nachdem die russischen tonangebenden Blätter ihrem Verger über die Verbeibaltung der deutschen Getreidezölle Luft gemacht haben, den Maßnahmen der Regierung, die übrigens auch in Oesterreich durchweg zustimmende Beurteilung finden, die Anerkennung nicht ganz verjagen können. Rußland ärgert sich darüber, daß die politischen Zwecke, welche man dort bei Erlaß des Ausfuhrverbots im Auge gehabt hat, nicht erreicht worden sind. Man hatte gehofft, die deutsche Reichsregierung werde derartig in Verlegenheit geraten, daß sie Hals über Kopf die Getreidezölle aufheben und dadurch in der Fortführung der geplanten Handelsvertragsverhandlungen mit Oesterreich und der Schweiz behindert werden würde. Man hat sich getäuscht, und nun weiß man sich selbst nicht anders zu helfen, als daß man die Lage der Dinge im Deutschen Reich möglichst trostlos hinstellt. Wisnarski, der Schöpfer der deutschen Reichseinheit, verabschiedet, der Kaiser so krank, daß alle höheren politischen Angelegenheiten ins Stocken geraten sind, im Reich Hungernöth und stärkste Agitation gegen die Regierung wegen der Getreidezölle, endlich in den verschiedensten deutschen Staaten deutliche Anzeichen eines verstärkten Particularismus — so trostlos schildert die russische Presse die Zustände bei uns armen Deutschen. — Wir sind wirklich sehr zu bedauern, beinahe so sehr, wie die hungerrnden Russen.

Kiel, 20. August. Der Kaiser empfing heute Vormittag den Wirklichen Legationsrath v. Kiderlen-Wächter und den Chef des Militärkabinetts, General der Infanterie v. Sahnke, sowie später den österreichischen Minister v. Szegeghy. — Die Kaiserin ist gestern Abend 10 Uhr von Grünholz nach Kiel zurückgekehrt.

Münster, 20. August. Abg. v. Schorlemer-Alst erklärt laut dem „Westf. Merkur“ die Nachricht, daß er den Papst gebeten habe, sich von einer unmittelbaren Theilnahme an der europäischen Staatspolitik fernzuhalten, für erfunden.

Trier, 19. Aug. Die hier anwesende Argentinische Kommission hat bei einer Vergleichung zwischen dem Argentinier und dem hiesigen heiligen Rock festgestellt, daß beide Gewänder durchaus verschieden sind.

Trier, 20. August. Die Ausstellung des heiligen Rockes hat heute um 9 Uhr Vormittags unter großem Menschenandrang begonnen. Die Feier eröffnete eine Hymne, daran schloß sich die Verehrung der besonders ausgestellten Reliquien, sowie die Enthüllung des Schreins. Darauf gelehrte Bischof Korun das feierliche Hochamt. In einer Ansprache wies der Bischof darauf hin, daß der ungenährte Rock ein Symbol der Einheit der katholischen Kirche sei. Seine Verehrung stärke Glauben, Liebe und Hoffnung. Nichts trenne das katholische Volk von Christus und den Bischöfen. Der Feiler wohnte eine Kopf an Kopf gedrängte Menge bei, auch die Spitzen der Bischöfe und die Bischöfe von Luxemburg und Birmingham nahmen an der Feier Theil. Unter den die Ehrenwache bildenden Mitheserrettern befanden sich die Abgeordneten Frhr. v. Schorlemer-Alst und v. Heeremann. Der heilige Rock besteht aus braungelbem Stoff; der seidene Ueberzug desselben ist größtentheils verschwunden, so daß das Gewand selbst zu sehen ist. Dasselbe ist sehr groß und hebt sich unter dem Glas von dem weißseidenen Hintergrunde weit sichtbar ab. Um 12 Uhr begannen die Prozessionen. Die Stadt ist festlich geschmückt, durch die Straßen bewegt sich eine zahlreiche Menge.

München, 20. August. Heute Nachmittag 2 Uhr fand die zweite Sitzung der Delegirten für die Handelsvertragsverhandlungen statt; es werden nunmehr täglich Plenarsitzungen abgehalten werden.

Ausland.

Wien, 20. August. Die Neue Freie Presse führt aus, die deutsche Reichsregierung bewies einen staatsmännlichen Blick, indem sie sich von der heftigen Agitation gegen die Getreidezölle nicht beeinflussen ließ. Die gegenwärtigen Vertragsverhandlungen seien zur Hebung der deutschen Industrie bestimmt, diesem vitalen Interesse gegenüber müsse die Aufhebung der Getreidezölle zurücktreten, zumal die Getreidepreise dadurch nicht viel beeinflusst würden. Die Getreidehauffe werde bald aufhören und die Landwirtschaft für ein geringeres Ernteergebnis durch eine bessere Verwerthung entschädigt. Die Neue Freie Presse bemerkt zu dem Gerücht von dem russischen Weizenausfuhrverbot, die Versorgung Deutschlands werde darunter nicht leiden, da der Ausfall durch Oesterreich-Ungarn, Rumänien und die Vereinigten Staaten ersetzt würde.

Prag, 20. August. Die „Narodni Listy“ theilen mit, der General Sznatoff sei kürzlich für einige Tage im strengsten Inognito in Prag gewesen.

Brüssel, 20. August. In der heutigen Sitzung des Socialistenkongresses gelangte zunächst ein Antrag des deutschen Delegirten Singer zur Annahme, wonach alle Redner ihre Anträge oder Amendements beim Bureau niederlegen sollen, welches dieselben einer Vorprüfung und eventuell einer weiteren Vorbereitung zu unterziehen hat.

Brüssel, 20. August. Bei der Utrechter Schienenverbindung erhielt Krupp als Mindestfordernder 2000 Tons Stahlschienen mit 127 700 fl. zugeschlagen.

Paris, 20. August. Großfürst Michael und seine Gemahlin verließen Paris, um in Dinard während des Septembers zu verweilen. — Der König von Serbien gab gestern den vornehmsten Mitgliedern der hiesigen serbischen Colonie und der serbischen Gelandenschaft ein Diner. Außerdem besuchte er die Magazins des Louvre und das Viertel der Schulen. — Wie aus Rom gemeldet wird, empfing der Papst einen Brief von dem Grafen von Paris, in welchem dieser gegen die neuerliche Schwankung des Papstes zur republikanischen Politik protestirte.

Paris, 20. August. Die gestrigen französischen Abendblätter, natürlich nur diejenigen, denen die wachsende Stillekeit den Verstand nicht ganz genommen hat, heben den schieblichen Charakter der Flottenreue in Portsmouth hervor. Der „Temps“ erblickt darin die nothwendige Ergänzung zu dem Kronstädter Besuch, welche darthun soll, daß das französisch-russische Einvernehmen die Friedensstendenz beider Länder nicht einschränke und keineswegs die Schaffung eines Dualismus zwischen in zwei Felber getheilten europäischen Mächten erstrebe. Dies würde auch den Anschauungen Salisburys widersprechen.

Toulon, 20. August. In der vergangenen Nacht ist eine Strafe mit acht Häusern gänzlich niedergebrannt; zahlreiche Familien sind brodlos, doch ist ein Verlust an Menschenleben nicht vorgekommen.

Portsmouth, 21. August. Portsmouth und Cowes wurden heute in aller Frühe durch die Salutsschiffe geweckt, welche die in der Osborne-Bay ankernde französische Flotte zur Begrüßung der Herrscherin Englands abfeuerten. Heute Vormittag wurden die üblichen Höflichkeitshandlungen zwischen Admiral Gervais und dem Hafen-Admiral von Portsmouth, Lord Clanwilliam, der die Rube von Portsmouth auf der Admiralitäts-Yacht „Fire-Queen“ um 9 Uhr verließ, ausgetauscht. Sodann landete Admiral Gervais mit den höheren Offizieren seines Geschwaders und wurde von der Königin in Gegenwart des Herzogs von Connaught und des Chefs der Admiralität Lord George Hamilton empfangen. Der französische Botschafter Waddington stellte die Offiziere der Königin vor, welche Admiral Gervais huldvoll begrüßte. Abends 9 Uhr speisen die höheren französischen Offiziere bei der Königin. Morgen in aller Frühe verlassen die französischen Kriegsschiffe ihren Ankerplatz in der Osborne-Bay und segeln nach Spithead, um dort für die Flottenschau Stellung neben der britischen Flotte zu nehmen. Freitag Abend kommen die französischen Offiziere zum ersten Male nach Portsmouth. Die französischen Schiffsmannschaften halten erst Montag Abend mit klingenem Spiele ihren Einzug in die alte Hafenfestung, um von dem Bürgermeister im Rathhause festlich bewirthet zu werden. — Dasselbe Blatt meldet aus Paris: Der theilweise Widerstand der Presse gegen den Besuch des Geschwaders in England ist ausnahmslos ausgegeben worden, alle Welt erklärt sich mit ihm einverstanden.

Portsmouth, 20. August. Der Admiral Clanwilliam und der Herzog von Connaught stifteten heute Vormittag dem Admiral Gervais Besuche ab, die dieser alsbald erwiderte. Um 11 Uhr begab sich Admiral Gervais mit Gefolge nach Osborne zum Empfang bei der Königin; dieselben wurden in königlichen Wagen abgeholt und zurückgeführt.

London, 20. August. Nachdem sich die französischen Gäste bei der Königin verabschiedet hatten, fuhr der Herzog von Connaught mit dem Prinzen Heinrich von Preußen im offenen Wagen nach Cowes.

Kopenhagen, 20. August. Gestern traf eine Anzahl von russischen Geheimpolizisten hier ein, um die nöthigen Vereinbarungen mit der dänischen Polizei wegen der Ankunft des Zaren im Anfange der nächsten Woche zu treffen.

Petersburg, 20. August. Das Gerücht von dem beabsichtigten Verbot der Weizenausfuhr oder Einführung eines hohen Zolles auf Weizen wird von der Nordischen Telegraphenagentur als unwahrscheinlich bezeichnet. — Die hiesigen Postreise bezeichnen es als feststehend, daß das russische Kaiserpaar die Rückreise aus Dänemark nach Rußland zur See (also nicht über Berlin) antreten werde.

Petersburg, 20. Aug. Offiziellen Berichten zufolge läßt die russische Regierung die Militärdepots in Polen, Litthauen und Westarabien durch beispiellos große Quantitäten neuen Getreides auffüllen, da die alten Vorräthe aufgebraucht seien. Die ungewöhnlich großen Vorräthe gäben zu Gerüchten von Kriegsvorbereitungen Anlaß. Die Militärbehörden geben zu, daß sie noch nie zuvor solch dringende Befehle zur ausgiebigen Verproviantirung der Depots erhalten hätten.

Belgrad, 19. August. Namens der Regentenschaft richtete Nikitsch ein Geburtstagsglückwunschtelegramm an den Kaiser von Oesterreich, in welchem er auf's Neue in wärmerer Weise für den Empfang in Nisch dankt und dem Bestreben, mit dem Nachbarstaate freundschaftliche und aufrichtige Beziehungen zu unterhalten, Worte verleiht.

Belgrad, 20. August. Der Regent Nikitsch reist mit Familie heute nach Bad Branja.

Marine.

§ Wilhelmshaven, 21. August. Dem Kapitän-Lieut. v. Cosomb ist ein vom 1. August d. J. ab rechnender dreimonatlicher Nachurlaub bewilligt worden. — Die Vize-Seeleutenden der Reserve Adol. Klein und Gustav Klein sowie Klein im Landwehrbezirk sind zu Unterlieuten. z. S. der Reserve des Geschwaders, die Vize-Seeleutenden der Reserve Kleinjung im Landwehrbezirk Meisen und Wührer im Landwehrbezirk Kiel sind zu Unterlieutenants zur See der Reserve der Matrosenartillerie befördert. — Die Allerhöchste Genehmigung zur Anlegung nichtpreussischer Orden ist ertheilt: den Kapit. z. S. v. Arnim und Boeters zur Anlegung des Kommandeurenkreuzes des Niederländischen Löwenordens, den Kapit. z. S. v. Krosigk, v. Burski des Ritterkreuzes des Niederländischen Löwenordens. — Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 17. v. Mts. ist dem Oberbootsmannsmaatens Fiedel — II. Matrosendivision — das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

— Die gestern zur dritten vierteljährlichen Uebung eingetroffenen Ersatz-Reservisten der II. Matrosen- und II. Westdivision sind heute nach Kiel in Marsch gesetzt worden, um an Bord der Schiffe der Manöverflotte eingesetzt zu werden. — Der Artillerie-Offizier vom Platz, Korv.-Kapit. v. Rosen, ist von seiner Dienstreise nach Kiel zurückgekehrt.

Kiel, 20. August. Gestern Nachmittag gegen 1 Uhr begab sich der Kaiser vom Schloß aus an die Gefionbrücke und fuhr von hier aus mittelst des blauen Bootes in Begleitung des Kapitän z. S. Freiherr v. Senden-Bibran und des Majors Graf Wolke an Bord des Flaggschiffes „Baden“, um einer Einladung des Flottenchefs, Vize-Admirals Deinhard, Folge gebend, dort das Frühstück einzunehmen. Während der Ueberfahrt paradirten die Mannschaften der „Baden“ an Deck, und als der Kaiser das Schiff betrat, spielte die Bordkapelle den Präsentirmarsch. Der Kaiser verweilte dort bis gegen 3 1/2 Uhr und begab sich dann an Bord seiner Yacht „Meteor“. Als auf „Baden“ die Kaiserstandarte niederlag, wurde auf demselben Schiffe der übliche Salut geschossen. Trotz des stillen und regnerischen Wetters wurde eine Segelfahrt unternommen, zu welcher auch der österreichische Votischaftr nebst Begleitung eine Einladung erhalten hatte. — Um 7 Uhr Abends fand an Bord der „Hohenzollern“ ein Diner statt, zu welchem die Herren der österreichischen Votischaftr ebenfalls geladen waren. Auch der General v. Sahnke, der Wirkl. Geh. Legationsrath von Kiderlen-Wächter und der Chef des Zivil-Kabinetts v. Lucomus nahmen nach der R. D. Z. an demselben Theil. Heute Morgen verließ der Kaiser an Bord der „Hohenzollern“ und nahm den Vortrag des Wirkl. Geh. Legationsraths v. Kiderlen-Wächter und von Lucasius entgegen. — Die Kaiserin ritt heute Morgen 9 Uhr in der Reithahn.

Kiel, 20. August. S. M. Kadettenschulsschiff „Stosch“ ist gestern in Sapnitz eingetroffen und wird am 26. d. M. wieder in See gehen.

Danzig, 20. Aug. Das erste auf der hiesigen neuen Pflale ausgerüstete Schiff der F. Schichauschen Werft, der „Bellkan“, ist soweit hergestellt, daß dasselbe bereits seine Dampfsproben in See abhalten kann. In kurzer Zeit soll es von österreichischer Besatzung nach Flume übergeführt werden. Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht unterlassen, zu bemerken, daß man in hohem Maße erstaunt sein muß, mit welcher Rührigkeit die Werftanlagen des Schichauschen Etablissements fortfahren. Vor 1 1/4 Jahren war auf dem Platz der Anlagen nur ein über Stumpf, heute ragen mächtige Schornsteine und Dampfschächte in die Luft, geräumige Bassins sind begaggert, die Schiffs für die in Auftrug gegebenen Kreuzerfertiget bereits gerichtet; in der Nähe der Werft erhebt sich eine stattliche Zahl geräumiger Wohnhäuser für die Arbeiter.

Hamburg, 20. August. Die deutschen Panzersfahrzeuge „Müde“, „Salamander“, „Viper“, „Camaleon“ sind gestern auf einer Uebungsreise von Cuxhaven nach dem Altonaer Hafen gekommen. Die Schiffe fahren morgen früh nach Bremerhaven weiter.

Berlin, 20. August. Der kommandirende Admiral, Vize-Admiral Freiherr von der Goltz, ist von Dienstreisen hierher zurückgekehrt; ebenso der Kontreadmiral Karcher, Chef des Stabes des Oberkommandos der Marine.

Berlin, 20. August. Der Kreuzer „Buffard“, Kommandant Corvettenkapitän Gerz, ist heute in Plymouth eingetroffen und an demselben Tage nach Gibraltar wieder in See gegangen.

Berlin, 20. August. Wie man aus Madrid schreibt, setzt die offizielle „Epoca“ der von französischen Blättern verbreiteten und von denselben im Sinne einer Demonstration Spaniens gegen den Dreibund gebedeuteten Nachricht, daß ein spanisches Geschwader dem-

Cuba-Land.

Bekanntmachung.

Wegen Umlegung der Einigungsstraße ist dieselbe von Montag, den 24. d. M. an bis auf Weiteres gesperrt.
Heppens, den 20. August 1891.
Der Gemeindevorsteher.
Athen.

Gesucht auf sofort ein ordentl. Dienstmädchen.

E. Werner, am Kanal.
Bei meinen in nächster Zeit in Betrieb kommenden Dampfdruckmaschinen

suche ordentlich. Arbeiter

gegen guten Lohn bei freier Kost.
H. J. Rutschmann, Varel.

Gesucht

auf sofort ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren auf Stunden oder den ganzen Tag.
Pastorei Heppens.

Gesucht

auf sofort ein Schuhmachergeselle.
B. F. Schmidt, Schulstr. 2, Tonndelch.

Gesucht

ein Vertreter für den Vertrieb eines hochfeinen, den Angostura übertrifftenden Bitters für Wilhelmshaven und Umgegend. Hohe Provision.
Offerten erbeten sub B an die Exp. d. Bl.

Gesucht

zum 1. September ein Mädchen zu häuslichen Arbeiten.
Fran Siebje, Börsestr. 3.

Gesucht

zum 1. September ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen.
Louis Poffel, Roonstr. 84.

Mädchen

zum 1. Sept. event. später suche ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen.
Frau Baurath Dübel, Königsstr. 37 II

Gesucht

ein Mädchen von 16-17 Jahren zum 1. September.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht

zum 1. September ein tüchtiges Dienstmädchen.
Göterstraße 15, II. Etage.

Eine Frau sucht

Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Zu vermieten

eine möblierte Stube nebst Kammer an 1 oder 2 junge Leute, mit auch ohne Beförderung.
Bismarckstr. 18, 1 Tr.

Gutes Logis

für einen Mann. Grenzstr. 9, oben.
Auf sofort oder später

ein freundl. möbl. Zimmer

zu vermieten.
Berl. Göterstraße 3, u. I.

Zu vermieten

keine Unterwohnung an kinderlose Familie zum 1. September.
Altestraße 9.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten.
Offstiegestraße 72, am Park.

Zu vermieten

eine schöne Unterwohnung. Näheres bei
Ed. Ahrens, Bäckermeister, Varel.

Zu vermieten

zum 1. November eine vierräumige Unterwohnung.
G. D. Gerdes Zimmermann, Neubremen, Wilhelmshavenstraße.

Sogleich oder später eine Unterwohnung und ein Zimmer zu vermieten.
Joh. Popken, verl. Göterstraße 8, links.

Cuba-Land.

Zu vermieten

auf sofort oder 1. Nov. eine geräumige Etagen-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und abgetheilt. Korridor. Preis 248 M.
G. Müller, Bant, Werftstr. 12.

Umstandes halber habe ich die von mir benutzte schöne Oberwohnung zum 1. Oktober resp. 1. November anderweitig zu vermieten.
Frau Bülow Wwe., Göterstr. 10.

Zu vermieten.

Die vom Prem.-Lieut. Herrn Ehrich benutzten Wohnräume sind zum 1. Oktober d. J. miethfrei.
Abolf Zimmermann, Göterstraße 9.

Zu verkaufen

an frequentester Lage in Wilhelmshaven ein Haus nebst anlieg. Grundstück, welches ca. 40 Meter Straßenfront hat. Das Haus best. aus 6 großen Familienwohnungen und 1 Laden. Off. unter W. 304 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Anzuleihen gesucht
10000 Mark auf durchaus sichere Hypothek von einem prompten Zinszahler. Offerten unter K. 1040 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Anzuleihen gesucht
35000 Mark von einem prompten Zinszahler auf durchaus sichere erste Hypothek. Offerten unter G. 101 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Man verlange ausdrücklich nur Hermann's Hühneraugen-Pod (Sapo). Erfolg sicher. Nur echt bei H. Lehmann, Bismarckstr. u. W. Morisse, Roonstraße.

Verbesserte

Cheerschwefel-Seite

von Bergmann & Co. in Dresden. Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland, anerkannt vorzüglich und allbewährt gegen alle Arten Gantunreinigkeiten und Gantauschläge, wie Ritters, Flechten, Finnen, Leber, Flecke etc. Borr. à St. 50 Pfg. bei
W. Morisse, Roonstraße 75b.

Bei Bedarf von Cigarrenspitzen oder Pfeifen jed. Art, verlange man das mit üb. 2000 Abbildungen in Originalgröße versehenes Muster-Album von Bruder Göttinger in Um a. B. Wiener Ranzhütten-Fabrik. Stets d. Neueste Billigste Bedienung. Nur f. Wiedervorkäufer.

Bekanntmachung.

Wir Unterzeichneten machen hiermit bekannt, daß wir infolge der hohen Kornpreise gezwungen sind, das 10-pfündige Schwarzbrot auf 1 M. 10 Pfg. zu erhöhen.
Wilhelmshaven, 21. Aug. 1891.

- | | |
|----------------|----------------|
| J. D. Stoll, | Bäckermeister, |
| H. Henning, | " |
| H. Heinen, | " |
| H. Hillmers, | " |
| H. Harus, | " |
| G. Popken, | " |
| Haah, | " |
| H. Sollenkopf, | " |
| Biehl, | " |
| H. Menken, | " |
| Frerichs, | " |
| H. Oldenburg, | " |
| Gerdes, | " |
| Ahlfrieds, | " |
| G. Högl, | " |
| H. A. Folkers, | " |
| G. Krohn, | " |
| G. Sohn, | " |
| H. Schäfer, | " |
| H. Jansen, | " |
| H. Bohemann, | " |
| H. Silers, | " |
| H. Wollermann, | " |
| Joh. Peper, | " |

Zu verkaufen

ein alter, noch gut erhaltener Kochherd. Th. Schmidt, Grenzstr. 58.

Visitenkarten

in Buch- u. Steindruck werden auf das Geschmackvollste und Billigste schnellstens angefertigt von der Buchdruckerei des „Tageblattes“.

Th. Süß,
Kronprinzenstrasse Nr. 1.

Vorzüglihe wollene

Strickgarne

empfiehlt
J. S. Silers, Grenzstraße 63, Kautschuk- und chemische Wäscherei.

Empfang per Schiff „Wilhelmine“, Kap. Wilts, eine Ladung
Ia. schottische
Haushaltungs-Kohlen
und empfehle dieselben zu billigsten Preisen.
H. Menken, Kopperhörn.



Kronleuchter,
Hängelampen,
Ampeln,
Wandlampen,
Tischlampen gew.,
Luftzuglampen,
Kindermann's Patent-Gaslampen,
Nachtlampen,
Wagenlaternen, Taschenlaternen, Stalllaternen,
einzelne Lampentheile,
Kugeln, Zulpen, Kuppeln und Cylinder
empfiehlt in großartiger Auswahl und zu den niedrigsten Preisen

Eduard Buss,
Bismarckstraße 56a.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich neben meiner Buchbinderei eine
Werkstatt zur Anfertigung von Gummistempeln
eingerichtet habe.
Mit den neuesten Errungenschaften in dieser Technik vertraut, sowie im Besitz schöner Schriften, bin ich im Stande, schneller und billiger als alle auswärtige Konkurrenz zu liefern. Einfache Schriftstempel liefere ich in 24 Stunden, Erneuerung von Gummipressen an vorhandenen Stempeln übernehme ich ebenfalls. Proben u. fertige Stempel liegen zur Ansicht bereit.
Indem ich um gütige Unterstützung dieses Unternehmens durch zahlreiche Aufträge bitte, zeichne ich ergebenst
H. Grund.

Zu Hochzeiten, Kindtaufen, Visiten und Ausflügen
halte meine
eleganten Gespanne
bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.
Fr. Lange, Neuestr. 13a.

Halte stets Lager von bestem

Lüneburger Salz
und halte solches bei einzelnen sowie mehreren Säcken bestens empfohlen.
H. Menken, Kopperhörn.

Meine anerkannt hochfeine
Süßrahm-Tafel-Margarine
ist soeben wieder eingetroffen. Ich empfehle dieselbe das Pfund für 55 Pfg. ferner:

feinste Cervelatwurst
das Pfund 80 Pfg.
E. Bakker,
Bismarckstraße.

Von der Reise
zurück.
Dr. Heuermann,
Spezialarzt für
Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankheiten,
Bremen, Breitenweg 51.

Salzsäure
für Klempner und Maurer billigt bei
J. S. Silers, Grenzstraße 66.

Bekanntmachung.
Auf in nächster Zeit eintreffende beste
englische Maschinen- und Haushaltungs-Kohlen
erbitten gefl. Bestellungen.
Gebr. Peters,
Mariensiel.
Ia. Thüringer Salzgurken
pro Stück 5 Pfg.,
— schockweise billigt. —
G. Lutter.

Ein geb. junges Mädchen
von auswärts, aus guter Familie, sucht Stellung zum 1. Oktober zur Pflege oder Gesellschaft einer Alt. Dame oder Führung ein. H. Haushalts. Off. unt. A. 10 an die Exped. d. Bl.

Cuba-Land.

Sonnabend, 22. d. M.,
Regeln
in der
Wilhelmshalle
Zahlr. Ersh. erw.

Anßerordentliche General-Versammlung
der Mitglieder der

Schuhm.-Ortskranken-Kasse
am

Dienstag, den 25. August,
Abends 8 Uhr,
im Lokale des Herrn Sübner, Marktstr.

Tagesordnung:
1) Vorstandswahl.
2) Aenderung der Statuten u. Wahl eines Kassendoten.
3) Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht
der Vorstand.

Sonntag, 23. August:

Enten-Auskegeln
bei A. Held in Kopperhörn.

Tanz- und Anstands-Unterricht

im Saale des
Hotelbesizers Herrn **W. Vorsum.**

Den geehrten Familien hiesiger Stadt und Umgegend erlaube ich gehoramt hierdurch bekannt zu geben, daß mein diesjähriger Kursus **Mittwoch, den 2. September,** Nachmittags 5 Uhr, für Kinder und 8 Uhr Abends für Erwachsene beginnen wird.
Ich werde am 24., 25. u. 26. August dabeist anwesend sein und Anmeldungen des Nachmittags von 5 bis 7 Uhr entgegennehmen.

Sochachtungsvoll
H. von der Hey.

Liqueure

in den feinsten Qualitäten (eigene Destillation), als:

Jugher, Pfefferminz, Kümmer, Rosen, Vanille, Persico, Kirschen,
sowie verschiedene andere Sorten empf.

H. J. Tiarks,
Weinhandlung.

H. C. Tyarks.

Lager in
Herren-Wäsche
und
Normal-Unterzeugen.

Bant, Werftstr. 24.

Verlobungs-Anzeige.

Anna Kaufmann
Rudolph Herbers

Verlobte.
Varel. Bant.

Geburts - Anzeige.

Heute wurde uns der dritte
Junge geboren.

Wilhelmshaven, den 21. Aug. 1891.
G. Scholven u. Frau,
A. geb. Neumann.

Geburts - Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Knaben zeige ich, in Abwesenheit meines Mannes, hocherfreut an.

Frau **Sellerbach,**
geb. **Francke.**

Codes - Anzeige.

Nach langen, schweren Leiden
starb heute Morgen 1/8 Uhr
meine liebe Frau, unsere gute
Mutter, Schwieger- u. Großmutter

Anna Böke,
geb. **Zhaden,**

in ihrem eben vollendeten 58.
Lebensjahre. Dies bringen tief-
betrübt zur Anzeige

Sedau, den 20. August 1891.
G. F. Böke nebst Familie.

Cuba-Land.

Wulf & Francksen,

Geschäftshaus für Leinen, Wäsche- und Aussteuer-Artikel. Ausstellung fertiger Betten.

A. Feine rasengebleichte sächsische Jaquard-Tischzeuge in hübschen Blumen- und Stilmustern, glänzend und weiß nach der Wäsche.

Besonders empfehlenswerthe Muster:

28/257 (Sternmuster)	Größe ^{130/135} / ₁₇₀	^{135/170} / ₁₇₀	^{160/170} / ₂₂₅	^{160/225} / ₂₄₀
	Preis 2,50	3,00	3,50	4,70

40/42 (Weinblattmst.) 3,00 3,50 5,00 6,50 10,-

Servietten, zu beiden Mustern passend, Größe ^{65/70}/₇₀ Dhd. 8,00, 9,25, — ^{70/75}/₇₅ Dhd. 13,25.

B. Schwere rasengebleichte Hausmacher-Tischzeuge, ohne Appretur, für den täglichen Gebrauch.

Empfehlenswerthe Muster:

III/5420 (Damm-brettmst.)	^{130/130} / ₁₇₀	^{130/170} / ₂₂₀	^{160/170} / ₂₂₀	^{160/220} / ₂₄₀
	3,15	3,75	5,50	5,00

II/200 (Jaquardmuster) 3,75 4,40 6,25 5,65 7,50 11,25

Servietten zu beiden Mustern passend, Dhd. 9,50, 11,25.

C. Ziefelder Damast-Gedecke in reicher Auswahl für 6, 8, 10, 12, 18, 24 Personen passend.

Gelegenheitskauf:
^{65/65}/₆₅ rein leinene Dress-Servietten, rasengebleicht, Dhd. 6,50.
^{110/120}/₁₂₀ Tischtücher in Blumen- und Dressmustern, Stück 1,00.

Unser Tischzeuglager enthält ca. 50 verschiedene Muster und sind dieselben in allen gangbaren Größen vorrätig.

^{135/135}/₁₃₅ mit 6 Servietten, weiß. Grund mit farbiger Kante, Jaquard 4,50, 5,90, Damast 9,50, 9,75.
^{160/160}/₁₆₀ mit 12 Servietten, weiß. Grund mit farb. Bordure, Jaquard 9,25, 10,00, Damast 15,75.

Neuheiten:
Holbein-Gedecke in weiß-blau, creme-blau, creme-rot, mit passenden Servietten.
Weisse Damast-Gedecke mit Handhohlsaum mit passenden Servietten.
Dessert-Servietten in weiß und farbig mit Franzen, Dhd. 3,25, 4,20, 4,75, 7,25.
Frühstücks-Servietten ohne Franzen, ^{40/40}/₄₀ Cm. groß in vielen verschiedenen Mustern.

aus weichstem Baumwoll- und Leinen-Gewebe in hübschen altdeutschen Mustern, Stück 3,75, 4,00, 5,00, 7,75, größere Decken für Ausziehtische in ^{130/170}/₁₇₀, ^{160/160}/₁₆₀, ^{160/225}/₂₂₅ vorrätig.

Weisse Dress-Handtücher, abgepaßt, Dhd. 5,00, 6,00, 8,25, 10,50, 11,50, 14,50.
Weisse Dress-Handtücher i. Stück, per Mtr. 40, 50, 60 Pfg.

Ein Posten rein leinene Dress-Handtücher, abgepaßt, Größe ^{32/110}/₁₁₀ Dhd. 5 50.

Weisse Jaquard-Handtücher, Größe ^{50/125}/₁₂₅, Dhd. 7,50, 10,50, 11,50, 12,50 bis 25,00.
Victoria-Küchenhandtuch, mit farbig. Streif., Dhd. 6,00.
Dress-Handtücher mit bunten Streifen, Dhd. 5,00, 4,50.

Schwere fertig genähte Küchen-Handtücher, Stück 35 Pfg.

Abgepaßte Gläsertücher und Gellertücher, Dhd. 2,75, 3,25, 5,75, 4,50.
Rasengebleichte Hausleinen 74 Ctm. breit, Mtr. 70, 75, 85, 95 Pfg., 84 Ctm. breit, 80, 90, 115, 120, 140, 160 Pfg., 160 Ctm. breit 150, 170, 200, 235, 275, 300 Pfg.

Feine rasengebleichte Hausmacherleinen für Leib- und Bettwäsche Marke 200 76 Ctm. breit 75 Pfg., 84 Ctm. breit 80 Pfg.

Geblickte Halbleinen, per Meter 35, 40, 45, 50, 55, 65, 70.
Halbleinen für Betttücher, doppelt breit, Meter 95, 1,05, 1,40.

Leinen.
Zu unseren Leinen wird nur das beste Flachsgarn verwendet, und werden dieselben im Gebrauch weder gelb noch faserig.

Halbleinen.

Weisse baumw. Waaren.

Bettwaaren.

Bettfedern u. Daunen.

Farbige Bettbezüge.

Bettdecken.

Holz-Bettstellen.

Eiserne Bettstellen.

Semdentuch, 82 Ctm. breit, Mtr. 30, 35, 40, 45, 60 Pfg.

Ein großer Posten **Semdentuch**, starkfadige, kräftige Waare, 82 Ctm. br., Mtr. 30 Pfg.; feinfadige Qualität für Damenwäsche 82 Ctm. breit, Mtr. 40 Pfg.

Dowlas für Bettwäsche
80 Ctm. 130 Ctm. 160 Ctm.
45 Pfg. 80 Pfg. 95 Pfg.

Chiffons-Shirtings-Croisese.
Weisse Damaste für Bettbezüge in ganz besonders hübschen Mustern 84 Ctm. breit 75, 80, 100 Pfg., 130 Ctm. breit 110, 140, 190 Pfg.,

Gekreifte Damaste u. Satins 84 Ctm. breit 60 Pfg., 130 Ctm. breit 95 Pfg.
Koul-Stoffe in weiß, crème, ocre in allen Breiten.

Weisse Piqués Mtr. 45 und 60 Pfg. Weiße jacconnete und durchbrochene Satins.

Pelz-Piqués 45, 60, 70, 90, 100 Pfg. **Gekreifte Cord-Parhende u. gerauhte Cöper** für Bettkleider.

Dannencöper in uni, roth, rosa, roth-rosa, roth-blau, 84 Ctm. breit 130, 160, 180, 210, 240 Pfg., 130 Ctm. breit 210, 250, 320, 360 Pfg.

Feder-Atlasse in ganz neuen Mustern, 82 Ctm. breit Mtr. 85 u. 110 Pfg.
Atlas-Parhende in uni, roth und roth-gold, in den Breiten 84 Ctm., 140 Ctm., 160 u. 200 Ctm.

Bett- und Matrasen-Dresse in den Breiten 115, 122, 136 Ctm. Muster genau zu dem Dannencöper passend.

Bettfedern und Daunen.

Dual. A. grane Federn, Pfd. 80 Pfg.
Dual. B. " " " " 130 "
Dual. C. halbw. Federn " 200 "
Dual. D. weisse Federn " 275 "
Dual. E. " Halbdaunen " 340 "
Dual. F. " " " 400 "
Dual. G. " Daunen " 550 "
Dual. H. " " " 700 "
Dual. I. grane Daunen " 450 "

Sämmtliche Qualitäten sind vollständig staubfrei und werden in trocknen Räumen aufbewahrt.

Garrirte Bettzeuge
Dual. D. 82 Ctm. breit, Mtr. 35 Pfg., " E. 82 " " " 40 " " F. 82 " " " 50 " " G. 86 " " " 65 "

Cöper-Bett-Gattune Mtr. 35, 45, 50 Pfennig.

Feine bedruckte Percalé in ganz reizenden Mustern, Mtr. 60 Pfg.

Weisse Waffel-Bettdecken Stück 1,80, 2,20, 2,50, 3,50, 4,25, 4,75, 5,25 M.
Weisse Rips-Bettdecken Stück 6,00 bis 8,00 M.

Weisse Piqué-Decken 10,00, 11,50, gebogt 11,50, 14,00 M.
Crème-Bettdecken einfarbig sowie farbig gemustert in ganz neuen Mustern.

Holzbettstelle Nr. 10, nußbraun lackirt, einschläfr. ^{90/190}/₁₉₀ Mtr. 16,00, zweischläfr. ^{110/190}/₁₉₀ Mtr. 18,00.

Holzbettstelle Nr. 15, nußbraun lackirt, mit hohem Haupt, einschläfr. ^{90/190}/₁₉₀ Mtr. 18,00, zweischläfr. ^{110/190}/₁₉₀ Mtr. 20,00.

Holzbettstelle Nr. 20, nußbraun lackirt, mit hohem Haupt und geschütztem Muschel-Aussatz. In 8 verschiedenen Mustern am Lager Mtr. 26,00.

Holzbettstelle Nr. 25, nußbraun polirt, mit hohem Haupt Mtr. 23,00.
Holzbettstelle Nr. 30, acht nußbraun furnirt mit hohem Haupt, Mtr. 23,00.

Elegante furnirte Holzbettstellen
Modell Nr. 35 40 40
34,00 42,00 50,00 M.

Wir führen in Holzbettstellen keine Fabrikwaare, sondern lassen sämmtliche Bettstellen nach eigenen Modellen von Tischlern anfertigen und können wir für solide Arbeit bei jeder Bettstelle garantiren.

Eiserne Bettstellen mit Bandgurten, Stück 6,00, 10,00 M.
Eiserne Bettstellen m. Spirals-Matrasen Stück 8,50, 16,00, 18,00, 20,00 M.
Eiserne Kinder-Bettstellen in den Größen ^{60/130}/₁₃₀ ^{70/150}/₁₅₀.
Matrasen zu sämmtlichen Betten sind stets auf Lager.

Permanente Ausstellung fertiger Betten.

Fertiges Bett Nr. 10.
1 eiserne Bettstelle mit Quergurt 6,—
1 Matrasen mit Kopfteil 9,00
1 Oberbett mit 6 Pfd. Federn 13,25
1 Unterbett mit 6 Pfd. Federn 10,25
2 Kissen mit je 2 Pfd. Federn à 4,— 8,00
Mtr. 46,50

Fertiges Bett Nr. 11.
1 nußbaum lackirte Holzbettstelle 16,—
1 Matrasen mit Kopfteil 13,—
1 Oberbett mit 6 Pfd. Federn 13,25
1 Unterbett mit 6 Pfd. Federn 10,25
2 Kissen mit je 2 Pfd. Federn à 4,00 8,—
Mtr. 60,50

Fertiges Bett Nr. 14.
1 nußbaum lackirte Holzbettstelle mit hoh. Haupt 18,—
1 Sprungfeder-Matrasen mit Kopfteil 22,—
1 Oberbett mit 6 Pfd. Federn 23,10
1 Unterbett mit 6 Pfd. Federn 18,90
2 Kissen mit je 2 Pfd. Federn à 7,25 14,50
Mtr. 96,50

Fertiges Bett Nr. 17.
1 nußbaum lackirte Holzbettstelle mit hoh. Haupt und geschütztem Aufsatz 26,—
1 Sprungfeder-Matrasen mit Kopfteil 25,—
1 Oberbett aus rothem Atlas mit 6 Pfd. Federn 15,30
1 Unterbett aus rothem Atlas mit 6 Pfd. Federn 12,30
2 Kissen mit je 2 Pfd. Federn à 4,50 9,—
Mtr. 87,60

Fertiges Bett Nr. 25.
1 acht nußbaum furnirte Bettstelle mit hohem Haupt 30,—
1 Sprungfeder-Matrasen in roth 25,—
1 Oberbett mit 4 Pfd. Daunen 30,30
1 Unterbett mit 6 Pfd. Federn 29,80
2 Kissen mit je 2 Pfd. Federn à 8,25 17,50
Mtr. 132,60

Anfertigung von Betten in 2 Stunden.

Unserer Anfertigung zur Waage unpaßt folgende Artikel:
Damen-Taghemden in 25 verschiedenen Mustern mit Passe und Achselstuf.

Taghemd Nr. 185 aus schwer. Cretonne mit Zwirnspitze Stk. 1 25.
Taghemd Nr. 1116 mit Achselstuf, Besatz Zwirnspitze Stk. 2 35.

Dauerhafte Stoffe.
Taghemd Nr. 1308 Madapolam mit Handlangnette, Stück 2 50.
Vorzügliche Arbeit.

Damen-Nachhemden,
Damen-Beinkleider in Semdentuch, gebt. Croise, Cord Parchend, Flanel,
Damen-Nachtjachen in Madapolam, Pique und Parchend,
Freier-Mäntel,
Weisse Schirting-Nöcke,
Weisse Piqué-Nöcke mit Handlangnette,
Flanel-Nöcke mit Handlangnette,
Mädchen-Hemden in verschiedenen Facons.

Hemd Nr. 8023
Madapolam mit Spitze (Achselstuf)
Länge 40, 45, 50, 55, 60, 70 cm.
Preis 65, 75, 85, 85, 95, 110 Pfg.
Länge 80, 90, 100 cm
Preis 135, 150, 175 Pfg.

Erstlingshemden Stück 25, 30, 45, 60, 75 Pfg.
Knabenhemd Nr. 855 aus starkem Cretonne Länge 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 cm Preis 60, 70, 75, 90, 130, 150, 175 Pfg.
Mädchen-Beinkleider Nr. 890
Madapolam mit Feston Länge 35, 40, 45, 50, 60, 70 cm Preis 95, 105, 110, 110, 135, 150 Pfg.
Erstlingsjäckchen 45 u. 65 Pfg.
Tauschleihen.

Strickhemden, Kinderlätzchen u. Servietten.
Hauschürzen in ganz neuen Mustern.

Hauschürze 600, aus schwerem doppelfadigen Baumwollstoff, vollständig wasch- acht, Stück 80 Pfg.

Oberhemden, Kragen, Manschetten, Nachthemden, Vorhemden.

Anfertigung von Oberhemden in einigen Tagen.

Weiße u. creme Tüllgardinen, Mtr. 45, 50, 65, 70, 75, 90, 110, 115 Pfg.
Abgepaßte Fenster 3,00, 4,00, 5,25, 7,25, 7,75, 8,50, 10,75, 12,00 M.
Gardinenhalter in großer Auswahl.

Fertige Damen-Wäsche.

Fertige Kinder-Wäsche.

Fertige Herren-Wäsche.

Gardinen.

Proben und Auswahlendungen nach auswärts gratis.